

M i t t e i l u n g e n

14052 Berlin . Bayernallee 28
 pfarrbuero@christi-auferstehung.net

Bürozeiten: Mo bis Fr 9:30-12:30 Uhr

Pfarrer: P. Dr. Gerald Tanye SVD

Gerald.Tanye@erzbistumberlin.de

christi-auferstehung.net // www.heiliggeist-berlin.de

Tel.: 030 30 000 30

Rendantur: 030-30000342

Tel.: 030 30 000 311

Sprechzeiten nach Vereinbarung



43/25

GOTTESDIENSTE und TERMINE

Fr 17.10.	17:00 Uhr	Rosenkranzgebet
	18:00 Uhr	Requiem von P. Hubert Schöning
Sa 18.10.	17:00 Uhr	Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
	18:00 Uhr	Hl. Messe
So 19.10.	10:00 Uhr	Familienmesse
	11:30 Uhr	Hl. Messe
	15:30 Uhr	Hl. Messe Philippinische Gemeinde
Mo 20.10.	09:00 Uhr	Hl. Messe
	19:30 Uhr	Hl. Wendelin, Einsiedler im Saarland Gebets- und Bibelkreis in der Seitenkapelle
Di 21.10.	09:00 Uhr	Hl. Messe
	19:30 Uhr	Hl. Ursula und Gefährten Eucharistische Anbetung
Mi 22.10.	09:00 Uhr	Hl. Messe
Do 23.10.	09:00 Uhr	Hl. Messe Hl. Johannes Paul II, Papst
Fr 24.10.	17:00 Uhr	Rosenkranzandacht
	18:00 Uhr	Hl. Messe Hl. Johannes von Capistrano
Sa 25.10.	17:00 Uhr	Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
	18:00 Uhr	Hl. Messe Hl. Antonius Maria Claret
So 26.10.		Weltmissionssonntag
	10:00 Uhr	Hl. Messe
	11:30 Uhr	Hl. Messe
	15:30 Uhr	Hl. Messe Philippinische Gemeinde

Beichtgelegenheit: Samstag um 17 Uhr und nach Vereinbarung

In den Kollekten bitten wir um Ihre

19.10. Für die Sankt Hedwigs-Kathedrale

26.10. Für den Weltmissionssonntag

01.11. Für die Kirchenmusik

02.11. Für die Priesterausbildung in Osteuropa

09.11. Für die Katholischen Schulen

19. Oktober 2025

**29. Sonntag
 im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Exodus 17,8-13

2. Lesung:

2. Timotheus 3,14 – 4,2

Evangelium: Lukas 18,1-8

» Sollte Gott seinen Auserwählten, die Tag und Nacht zu ihm schreien, nicht zu ihrem Recht verhelfen, sondern bei ihnen zögern? Ich sage euch: Er wird ihnen unverzüglich ihr Recht verschaffen. Wird jedoch der Menschensohn, wenn er kommt, den Glauben auf der Erde finden? «

Peter Heidutzek



Beten lernt man durch Beten, wie man
 Gehen durch Gehen und Schwimmen
 durch Schwimmen lernt.

Spendenkonto: IBAN: DE40 3706 0193 6006 9310 12

Freundeskreis Kirchenmusik: IBAN: DE25 3706 0193 6000 5800 13

Förderverein Heilig Geist: IBAN: DE44 3706 0193 6004 8010 14



Am Samstag, 4. Oktober 2025 gab P. Hubert Schöning sein Leben zurück in die Hände seines Schöpfers. Er war von 1988 – 2004 in Heilig Geist zunächst als Kaplan, dann als Pfarrer tätig. 2005 wechselte er als Pfarrer nach Ahlen.

Das Requiem findet am Freitag, 17.10. um 18 Uhr in Heilig Geist statt. Alle, die sich P. Schöning verbunden fühlen, sind herzlich im Anschluss zu einer Agape in den Pfarrsaal eingeladen. In der Kollekte bitten wir um eine Spende für das Projekt Zukunftsstiftung Eine Welt, das Hubert besonders am Herzen lag.

Firmvorbereitung 2025/ 2026

Im November 2025 startet der nächste Firmkurs GeistVoll der Pfarrei Christi Auferstehung. Alle Informationen dazu auf geistvoll.net. Alle interessierten Jugendlichen, auch wenn sie woanders wohnen, sind eingeladen, sich an einem der beiden Infoabende zu informieren. Diese finden statt:

- am Freitag, 10.10.2025, 19 Uhr in St. Salvator, Tölzer Str. 25, 14199 Berlin
- am Dienstag, 14.10.2025, 19 Uhr in St. Canisius, Witzlebenstr. 30, 14057 Berlin

Wer an der Firmvorbereitung teilnehmen möchte und im Juni 2026 mindestens 16 Jahre alt ist, kann sich dann bis **01. November 2025** (Anmeldeschluss) über die Webseite geistvoll.net anmelden. Wir beginnen den Kurs, der auf einem Modulsystem basiert, mit einem gemeinsamen Starttag am Sa., 08.11.25, 14-17 Uhr in Sankt Karl Borromäus, Delbrückstr. 33, 14193 Berlin.

Gleichzeitig möchten wir wieder alle in der Pfarrei einladen, für die Jugendlichen Module zu den drei Themen

- Glaubenswissen
- Glauben feiern
- Glauben und Gemeinschaft (er-)leben

anzubieten. Gern können sich die Modulanbietenden beim Kernteam informieren.

Wir freuen uns aufs Kennenlernen, die gemeinsamen Erfahrungen und auf die Firmung, die wir am 05.06.2026 feiern werden. *Das Firmvorbereitungs(kern)team*

Die Gräbersegnung findet am 2. November um 15 Uhr auf dem Friedhof Heerstraße statt.

Weltmissionssonntag 2025 in Heilig Geist

Zum Anlass des Weltmissionssonntags 2025 wird Dr. P. Jerzy Skrabania SVD, Professor der Kirchengeschichte und Beauftragter für die Missionsanimation der Steyler Missionare in Deutschland, am 25. und 26. Oktober in unserer Heilig-Geist-Pfarrei die Gottesdienste feiern.

Im Rahmen seines Besuchs wird P. Jerzy außerdem einen Vortrag für die SVD-Laienpartnerinnen und -partner halten. Wir freuen uns über seinen Besuch und laden alle herzlich ein, an den Gottesdiensten und der Begegnung teilzunehmen, um gemeinsam unseren missionarischen Glauben zu vertiefen. *P. Simon Boiser*

Mission: Gemeinsam auf dem Weg

Als Papst Leo XIV. am Abend des 8. Mai gewählt worden war, wurde im Fernsehen des Öfteren ein Kurzinterview mit ihm gezeigt. In dem sagte Kardinal Prevost von sich, dass er zeitlebens ein Missionar gewesen sei. Das zeigt auch sein Werdegang, insbesondere sein langjähriges Wirken in Peru. Und in seiner kurzen Ansprache am Wahlabend von der Loggia des Petersdomes sagte Leo XIV.: „Wir wollen gemeinsam unterwegs sein, den Frieden und die Gerechtigkeit ohne Furcht suchen. Wir wollen gemeinsam als Missionare unterwegs sein.“

Missionare – Mission: Mit Papst Leo „tritt“ ein Begriff auf die theologische Bühne, der für viele schon fast vergessen war. Obwohl „die Mission nie ganz weg war“. Die katholische Kirche feiert seit 1926 (nächstes Jahr großes Jubiläum!) am vierten Sonntag im Oktober den Sonntag der Weltmission. Und in der evangelischen Kirche ist der 5. Sonntag der Osterzeit, der Sonntag Rogate, der Missionssonntag, mit dem die Missionsofferwoche beginnt. Hätten Sie es gewusst?

Dabei heißt es doch zum Schluss des Matthäusevangeliums: „Darum gehet hin und lehret alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes ...“ – ein schwieriger Auftrag. Denn die christliche Mission ist eine Geschichte auch voller Verirrungen und – man muss es so sagen – voller Verbrechen. Mission hat keinen guten Klang mehr. In einer pluralistischen Gesellschaft, in der im Prinzip jede und jeder „nach seiner bzw. ihrer Façon selig werden kann“, Menschen zu Jüngern zu machen, das fällt den meisten Christen – und ich nehme mich da nicht aus – schwer.

Doch das muss nicht sein, wenn ich, wie Papst Leo es angedeutet hat, mit Gottes Geborgenheit, seiner Gnade und seiner Nähe missionieren gehe. Dann habe ich doch ein Programm im Gepäck, für das ich mich nicht zu schämen brauche. Und von dem ich überzeugt bin, dass es den Menschen guttut, die es annehmen. Ein Lebensweg-Angebot zu einem gelingenden Leben. Und ich kann so leben, dass Menschen merken: ich bin in Gott geborgen, er hat mich befreit und er ist bei mir. Und je mehr mich das durchdringt, desto überzeugender lebe ich es vor. Ich muss dabei nicht perfekt sein. Ich bin ja auch nur jemand auf dem Weg, aber vielleicht so, dass andere mitgehen möchten.

„Alle Völker“, von denen Jesus redet, sind auch die Menschen, mit denen wir leben, die noch nicht glauben oder Zweifel haben oder die Mitglied unserer Gemeinde sind, aber nicht mehr kommen und für deren Alltag Gott und Glaube keine Rolle mehr spielen. Sie sind uns anvertraut. Ihnen müssen wir trotz aller Rückschläge immer wieder nachlaufen.
Michael Tillmann

Das institutionelle Schutzkonzept unserer Pfarrei ist auf unseren Webseiten Heilig Geist und Christi Auferstehung oder in Papierform im zentralen Pfarrbüro, Bayernallee 28, einsehbar.